

BIO-INFORMATION

Burgenland 5/Oktober 2016



Foto: Jürgen Treiber/pixello.de





Willst du schnell gehen – dann gehe alleine.

Willst du weit gehen – dann gehe gemeinsam.

(Afrikanisches Sprichwort)

**Werte Bio-Bäuerinnen,
werte Bio-Bauern,**

am 13. und 14. November findet zum 2. Mal die Messe „bio ÖSTERREICH“ in Wieselburg statt. Das positive Echo im Vorjahr war enorm. Das Bio-Angebot für die Besucher konnte heuer durch zusätzliche neue Aussteller deutlich erweitert werden. Hoffen wir, dass auch in diesem Jahr zahlreiche Konsumentinnen und Konsumenten, Bäuerinnen und Bauern die Möglichkeit nutzen, sich über Bio zu informieren und diese Leistungsshow der österreichischen Bio-Szene besuchen. Einer erfolgreichen Messe mit zufriedenen Messebesuchern und Ausstellern steht somit nichts im Weg.

Als besonderes Service und als Dankeschön für seine Mitglieder übernimmt BIO AUSTRIA Burgenland die Kosten eines Messeintritts zur bio Österreich 2016 für maximal zwei Personen je BIO AUSTRIA Burgenland - Mitgliedsbetrieb. Die beiden Eintrittskartengutscheine findet ihr auf Seite 10.

Durch die verspätete Bewilligung des neuen ÖPUL war es landwirtschaftlichen Betrieben im Jahr 2014 nicht mehr möglich, in die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ des Förderprogrammes ÖPUL 07 – 13 einzusteigen. BIO AUSTRIA hat diesen Umstand aufgezeigt, und es gelang, vom Landwirtschaftsministerium die Zusage für eine Einmalzahlung an landwirtschaftliche Betriebe, die 2014 auf Biologische Landwirtschaft umstellten, zu erhalten. Diese Zahlung, die aus rein nationalen Mitteln finanziert wird, war dazu gedacht, Umstellungsbetriebe zu unterstützen. Laut AMA gelangt diese zugesagte Unterstützung von € 80,-/ha

für österreichweit rund 600 Betriebe nun endlich am 20.12.2016 zur Auszahlung.

Auch dieses Jahr ist der Trend zu Bio ungebrochen. Zahlreiche Betriebe haben 2016 die Chance „Bio“ ergriffen bzw. sind dabei, dies zu tun. Sie sind auf der Suche nach Perspektiven für den eigenen Betrieb und getrieben durch eine nicht zufriedenstellende Situation im Bereich der konventionellen Landwirtschaft. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der BIO AUSTRIA Burgenland Gemeinschaft!

Am besten und einfachsten stärken wir die Neueinsteiger durch unser Beispiel, unser tägliches Handeln und Tun. Wir können ihnen zeigen, dass Bio nicht nur eine andere Produktionsform, sondern auch eine andere Herangehensweise an die Herausforderungen und der richtige Lösungsansatz für Probleme unserer Zeit ist.

Der Bio-Lebensmittelmarkt ist weiterhin wachsend und die Lust der Konsumentinnen und Konsumenten auf Bio wächst und festigt sich. Es gilt, mit unseren Partnern, Verarbeitern und Vermarktern, diese Bedürfnisse zu erfüllen und das Vertrauen der Konsumenten in uns zu stärken. Dies bedarf nicht nur einer ständigen Weiterentwicklung unserer Richtlinien und Qualitätsstrategie. Es bedarf auch ständiger Anstrengungen und Kommunikation mit unseren Partnern, damit sie weiterhin gemeinsam mit uns den erfolgreichen Weg weitergehen, uns das Vertrauen schenken und die Treue halten. Der Markt mit seinem Wechselspiel von Angebot und Nachfrage unterliegt einem ständigen Wandel mit laufenden Anpassungen. Hier gilt es, langfristige Partnerschaften unter dem Motto „Leben und leben lassen!“ anzustreben.

Billig ist schnell einmal etwas! Doch billig ist im Endeffekt immer teuer! Billiger und gleichzeitig höhere Qualitätsanforderungen – die Quadratur des Kreises. Wer etwas weiter denkt begreift, dass das so nicht funktionieren kann.

Für uns zählt es, bei Lebensmitteln Ehrlichkeit, Qualität und Sicherheit hochzuhalten. Und das hat natürlich seinen Wert – aber auch seinen Preis.

BIO AUSTRIA verfolgt das hehre Ziel einer gerechten, sozialen und umweltverträglichen Wirtschaftsweise trotz eines wirtschaftlichen Umfeldes mit Rahmenbedingungen, die diesem Ziel teilweise widersprechen oder manchmal sogar entgegenstehen.

Wir alle leben und produzieren in Österreich und leisten hier unseren Beitrag zum Funktionieren des Systems. Mit unseren täglichen Kaufentscheidungen beeinflussen wir den Weg, den die Landwirtschaft in Österreich in Zukunft gehen soll.

Und der kann aus unserer Sicht nur BIO-logisch sein, meint euer Obmann

Traudtner Franz
Obmann BIO AUSTRIA Burgenland
Mobil: 0676/84 22 14 301
E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

**PS: Erinnerung für alle Neueinsteiger in die Bio-Landwirtschaft:
Das "Kreuzerl" im Herbstantrag 2016 bei der Maßnahme "Biologische Wirtschaftsweise" nicht vergessen!**

Erntedank

***Nun sagt dem guten Jahre Dank,
das uns den lieben Sommer lang
viel Freuden hielt bereit.***

***Drum leben wir zu dieser Frist,
die aller Zeiten Krone ist,
die schöne Erntezeit!***

***Und ist auch noch so trüb die Welt,
die Treue Erde zu uns hält
und spendet Wein und Brot.***

***So lasst uns heute fröhlich sein,
wir bringen reiche Ernte ein
und bannen unsre Not!***

Kleeseide im Bestand - Höchste Alarmstufe

Die Seide (*Cuscuta* spp.) gehört zur Familie der Windengewächse (*Convolvulaceae*) und hat, meistens auf Klee und Luzerne, eine schmarotzende Lebensweise. Sie besitzt zartrosa bis weiße Blüten, bildet keine Blätter aus und windet sich mit kräftig gefärbten orangen, rötlichen oder grünen Stängeln an den Wirtspflanzen hoch.

Anfangs tritt sie nesterweise auf, bis diese zu einem Flächenbefall zusammenwachsen. Der Same ist 0,6 - 0,9 mm lang und kugelförmig. Die Oberfläche ist grau bis graubraun und feingrubig matt. Er ist im Boden über Jahre hinaus keimfähig.

Der Vollparasit schien noch vor wenigen Jahren in landwirtschaftlichen Kulturen im Griff zu sein. Er kehrte aber durch mangelnde Sorgfalt sowie durch verunreinigtes Saatgut wieder in die Kleefelder zurück.

Bekämpfungsmaßnahmen sind äußerst aufwändig. Sobald ein Befall festgestellt wird, ist äußerste Vorsicht angebracht. Es wird empfohlen, die Nester großzügig auszumähen und das Mähgut an Ort und Stelle, unter Einhaltung der landesüblichen



Vorschriften, zu verbrennen. Maschinen und Geräte sind gründlich zu reinigen, um eine Verschleppung auf andere Flächen auszuschließen.

Ein massives Auftreten bedingt starke Ertragsverluste und eine Verseuchung des Bodens auf Jahre, was wieder die Fruchtfolgegestaltung stark einengt.

Es wurde auch in anderen Kulturen (z.B. Zuckerrübe) Kleeseide gefunden. Es ist extrem wichtig, die Kleeseide nicht zur Samenbildung kommen zu lassen.

Daher ist bei Auftreten von Kleeseide, egal in welchen Beständen, sofortiger Handlungsbedarf gegeben!
Seid gründlich bei der Kontrolle und beim Entfernen!

Die Felder sollten in den nächsten Jahren unbe-

dingt auf weiteres Auftreten von Kleeseide kontrolliert werden.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

*Franz Traudtner,
Beratung*





Österreichs erste Bio-Fachmesse!

- Bio-Lebensmittel
- Bio-Kosmetik
- Bio-Bekleidung
- Bio-Produktion
- Biologisch gärtnern
- Bio-Urlaub
- Bio-Gastronomie
- Beratung & Schulung

MESSE WIESELBURG **13. + 14. November 2016** MEHR INFOS UNTER www.bio-oesterreich.at



Sortenversuche 2016

Sonnenblume



Standort: **Oggau**

Bodentyp (lt. e-Bod): sehr inhomogen (Feuchtschwarzerde, Ranker, Paratschernosem, Tschernosem)

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittel- und geringwertiges Ackerland

Vorfrucht: Winterweizen, Begrünung mit Leguminosen

Bearbeitung: Pflug vor der Begrünung, 1 x Flügelscharrgrubber, 1 x Saatbeetkombination, 3 x hacken mit Fingerhacke

Saatstärke: 75.000 Korn/ha

Anbau: 13.04.2016 Ernte: 12.09.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Niederschlag > 3 l/m ²
Apr.16	36	3
Mai.16	82	8
Jun.16	45	3
Jul.16	83	5
Aug.16	62	5
12.09.16	25	3
Summe	333	27

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.16	12,6	7	0
Mai.16	17,1	0	0
Jun.16	21,7	0	5
Jul.16	23,6	0	6
Aug.16	21,2	0	2
12.09.16	21,3	0	0
Ø	19,4	7	13

Sorte	Firma	Anmerkung	Rohertrag kg/ha	kg/ha bei 8% Feuchte u. ohne Besatz	Feuchte %	Besatz %	Relativ-ertrag
PR 64HE118	Pioneer	HO	2.855	2.584	8,5	9,0	106%
ES Columbell	Saatbau	Öl	2.716	2.419	6,9	12,0	100%
NK Stradi	Probsdorfer SZ	Öl	2.762	2.408	7,8	13,0	99%
NK Delfi	Saatbau	Öl	2.532	2.252	7,0	12,0	93%
PR 64F50	Pioneer	Öl	2.670	2.470	8,1	7,4	102%
Ø aller Sorten			2.707	2.427	7,7	8,9	100%

Sojabohne

Standort: **Baumgarten**

Bodentyp (lt. e-Bod): Lockersediment-Braunerde

Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Körnermais

Bearbeitung: Pflug, 2 x Saatbeetkombination, 1 x blindstriegeln, 1 x Rollstriegel, 2 x striegeln, 2 x hacken

Saatstärke: 55 bis 60 Korn/m²

Anbau: 11.05.2016

Ernte: 16.09.2016 * 26.09.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Niederschlag > 3 l/m ²
Apr.16	32	3
Mai.16	112	11
Jun.16	58	7
Jul.16	123	9
Aug.16	56	5
16.09.16	42	3
Summe	423	38

Sorte	Reife-gruppe	Firma	kg/ha bei 13 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag in %	Besatz in %
Tourmaline	000	Die Saat	3.311	13,9	94	8
Solena	000	Probsdorfer SZ	2.800	13,7	80	8
PR 91M10 *	0	Pioneer	3.925	12,9	111	8
SY Livius	00	Saatbau	3.483	13,1	99	7
Korus	00	Die Saat	3.272	13,1	93	7
SY Eliot	00	Saatbau	3.875	14,2	110	9
ES Dominator	00	Die Saat	3.864	13,1	110	8
ES Mentor	00	Saatbau	4.122	13,3	117	9
Lenka	00	Die Saat	3.552	14,0	101	7
SG Kea	00	Saatbau	3.222	13,5	92	8
Sigalia	00	Probsdorfer SZ	3.473	15,0	99	8
SGSR Picor *	0	Saatbau	3.115	14,0	88	6
Silvia PZO *	0	Die Saat	3.756	12,9	107	7
Ø aller Sorten			3.521	13,6	100	8

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Apr.16	11,9	12	0
Mai.16	16,1	1	0
Jun.16	20,7	0	4
Jul.16	22,7	0	4
Aug.16	20,5	0	1
16.09.16	20,8	0	0
Ø	19,5	13	9

Einsatz von Stickstoff-Düngern ab 2017

Alle für BIO AUSTRIA Betriebe erlaubten konventionellen organischen Stickstoff-Dünger werden heuer, mit einem von BIO AUSTRIA entwickelten Bewertungsschlüssel, beurteilt.

Die Bewertung der Dünger erfolgt alle zwei Jahre. Dabei werden Kriterien wie Herkunft, Herstellungsprozess, Gefahr von Rückständen, Nachhaltigkeit und Wirkung des Düngers berücksichtigt

Bei folgenden konventionellen Düngemitteln ist die Bewertung bereits abgeschlossen. Sie sind auch in den Jahren 2017 und 2018 im Rahmen der BIO AUSTRIA Düngerregelung erlaubt:

- Mist von Pferden und Wiederkäuern
- Komposte der Güteklasse A+
- BIO AUSTRIA-konforme Agrogasgülle

- konventionelle pflanzliche Rückstände
- Handelsprodukte wie Biofert, Bioagenasol, Bioadusol, Bioadusol flüssig, Kartoffelrestfruchtwasser, Schafwollpellets, Vinsasse.

Eine vollständige Liste aller BIO AUSTRIA konformen Dünger wird im Betriebsmittelkatalog 2017 zu finden sein.

Die nächste Bewertung von betriebsfremden konventionellen organischen Stickstoff-Düngern wird im Jahr 2018 durchgeführt.

Bei Fragen zur Bewertung oder zu einzelnen Produkten stehe ich euch gerne zur Verfügung.



DI Eva Marthe,

BIO AUSTRIA Büro Linz

Tel.: 0732/654 884 263

E-Mail: eva.marthe@bio-austria.at

Leitfaden Tierwohl - Geflügel

BIO AUSTRIA hat gemeinsam mit Experten aus Praxis, Beratung und Forschung einen Leitfaden zur Selbstbeurteilung des Tierwohls erarbeitet. Als Bio-Legehennen- bzw. Bio-Masthühnerhalter können Sie damit das Wohlergehen Ihrer Tiere ganz einfach selbst einschätzen und feststellen, wo Sie bereits gut unterwegs sind und wo Sie eventuell noch etwas optimieren müssen. Sie setzen damit ein klares Zeichen, welches hohen Stellenwert Tierwohl auf Ihrem Betrieb hat.

Ihr Nutzen

Beurteilt wird anhand von tierbezogenen Indikatoren. Ein Blick auf das Ampelsystem oder auf die Hinweise im Leitfaden zeigen Ihnen, wo Sie im Vergleich zu einem wissenschaftlich festgelegten Tierwohl-Standard stehen. Mit einem Erhebungsbogen können Sie Ihre Beurteilungen dokumentieren und jederzeit nachsehen.

Ausfüllen und mitgestalten

Beurteilen Sie Ihre Herde in regelmäßigen Abständen und dokumentieren Sie die Ergebnisse mit dem Tierwohl-

Erhebungsbogen. Nur wer weiß, wo er steht, kann sich weiterentwickeln. BIO AUSTRIA möchte sein Bildungs- und Beratungsangebot noch besser an den Bedarf in der Praxis anpassen. Wir werten alle eingegangenen Erhebungsbögen anonym aus und passen unser Angebot für Bio-Geflügelhalter dementsprechend an.

Den **ausgefüllten Erhebungsbogen schicken** Sie bitte an: BIO AUSTRIA Büro Linz, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz
E-Mail: office@bio-austria.at
Fax: 0732/654 844 140

Tipp:

In den kommenden Monaten werden Bildungsseminare zum Thema „Tierwohl am Bio-Betrieb“ angeboten. Dort erfahren Sie, wie Sie bei der Selbstevaluierung vorgehen und wie Sie im Bedarfsfall das Tierwohl am Betrieb verbessern können. Nähere Informationen dazu auf der BIO AUSTRIA Website unter: www.bio-austria.at/termine.

Die Leitfäden Tierwohl sind für alle Tierarten kostenlos bei BIO AUSTRIA er-

hältlich oder auf <http://www.bio-austria.at/?s=Leitfaden+tierwohl> downloadbar.

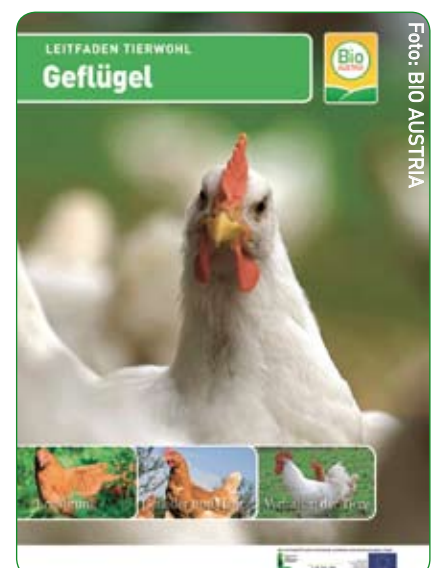
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

DI Veronika Edler,

BIO AUSTRIA Büro Linz

Tel.: 0732/654 884 254

E-Mail: veronika.edler@bio-austria.at



Bio-Obstbautage 2016

Termin: Montag, 12. Dezember, 14:00 - ca. 21:00 Uhr
danach Abendveranstaltung mit Verkostung und
Dienstag, 13. Dezember, 8:30 - ca. 16:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum f. Obst- und Weinbau Silberberg
Silberberg 1, 8430 Leibnitz

Inhalt:

Diese Tagung behandelt in erster Linie aktuelle Themen für den Bio-Erwerbsobstbau, wie z.B. Regulierungsmöglichkeiten von Krankheiten und Schädlingen und weitere produktionsrelevante Aspekte. Themen zum Streuobstanbau sind im Rahmen dieser Tagung nicht vorgesehen.

Abendveranstaltung:

Verkostung diverser Produkte und gemütlicher Ausklang mit ausreichend Zeit für den gegenseitigen Austausch.

Referenten:

Fachreferenten aus Österreich und den umliegenden europäischen Ländern

Kursbeitrag/Anmeldung:

Genauere Informationen werden rechtzeitig über diverse Rundschreiben bzw. über die Bio-Obstbauberaterin (Claudia Freiding, Mobil: 0664/602 596 80 62) und online auf www.kernteam.at unter "Service für Gäste" bekanntgegeben.

Diese Veranstaltung ist als Weiterbildung im Öpul anrechenbar.

BIO AUSTRIA Kartoffelfachtag

Termin: Dienstag, 22. November 2016, 8:30 - 16:30 Uhr

Ort: Bildungswerkstatt Mold
Mold 72, 3580 Horn

Inhalt:

Wie kann die Qualität der Bio-Kartoffeln nachhaltig verbessert werden? Welche Bewässerungsstrategien passen für den Kartoffelbau? Wie entwickelt sich der Bio-Kartoffelmarkt in Österreich und international?

Kurskosten:

Mitglieder: € 51,-
Nicht-Mitglieder: € 81,-
inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen vor Ort: € 7,80

Anmeldung bei BIO AUSTRIA bis spätestens 15. November:
bei BIO AUSTRIA - Büro Linz, E-Mail: office@bio-austria.at
oder Tel.: 0732/654 884

BIO AUSTRIA Gemüsetage 2016

Termin: Montag, 5. Dezember
mit Abendprogramm und
Dienstag, 6. Dezember

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5

Tipp:

Im Anschluss an die Gemüsetage findet am 7. Dezember ein Jungpflanzenfachtag statt, der sich an alle Jungpflanzenproduzenten, die an Gemüsebaubetriebe oder Endverbraucher vermarkten, richtet. Nähere Informationen und das Programm findet ihr auf www.bio-austria.at.

Inhalt:

Bio-Gemüse-Vermarktung in Produzentenhand, Erfahrungen zur Schnittstelle Bauer und LEH, Herausforderungen im Bio-Zwiebelanbau, Speisekürbis - Anbau, Lagerung und Logistik, Salatzüchtung, Bio-Sortenneuheiten bei Salaten, Süßkartoffel-Versuche, Tropfbewässerung im Feldgemüsebau, Neue Systeme in der Bodenbearbeitung, Traditioneller Gemüsebau auf Dammkultur, Neuerungen AMA-GAP/GLOBAL-GAP 2017.

Tagungsbeitrag:

inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen (digital auf USB):

Mitglieder (Nicht-Mitglieder): 1 Tag: € 63,- (€ 79,-)
2 Tage: € 99,- (€ 122,-)

nicht gefördert: 1 Tag € 126,-
2 Tage: € 198,-

Bio-Bufferet am Montagabend: € 18,-

Anmeldung bei BIO AUSTRIA bis 18. November:

per E-Mail: gemuestetage@bio-austria.at oder
unter www.bio-austria.at/gemuestetage

BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2017

Motto: Orientierung in bewegten Zeiten

**Dienstag, 31. Jänner bis
Donnerstag, 2. Feber**

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels, OÖ

Bitte merkt euch den Termin schon jetzt vor.
Das Programm wird euch mit der nächsten Ausgabe der BIO AUSTRIA-Zeitung übermittelt.

Die Messe für Feinschmecker



Am Stand von BIO AUSTRIA Burgenland erhalten Sie Informationen zur Produktion und Qualität von Bio-Lebensmitteln. Aufklärung der Konsumenten rund um den "Kennzeichnungsdschungel" steht auch auf dem Programm. Durch die Vielzahl an Lebensmitteln unterschiedlicher Qualität ist es wichtig, zu wissen, worauf es bei der Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln wirklich ankommt. Um die Qualität von Bio-Lebensmitteln vor Ort kennenzulernen, dürfen Sie zusätzlich zur Bio-Information eine kleine Auswahl des Bio-Angebots von burgenländischen Biobauern verkosten. Bei einem Gewinnspiel gibt es einen Urlaub auf einem Bio-Bauernhof zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Bio-Info-Stand im Zentralfoyer.

Biofest Frauenkirchen

Vor der wunderschönen Silhouette der Franziskaner Kirche in Frauenkirchen fand am Samstag, den 3. September 2016 das Biofest von BIO AUSTRIA Burgenland statt.

Wie in den Vorjahren hat dieses Fest auch in diesem Jahr den Abschluss des Biofest-Jahresreigen gebildet. Bunt und vielfältig war es in diesem Jahr, der bevorstehende Herbst hat den Besuchern von den vielen Ständen förmlich entgegen gelacht. Kürbisse in vielen Formen und Farben, Paprika und Tomaten in den unterschiedlichsten Rot- bis Gelbtönen. Die ersten Weintrauben wurden schon geboten, süß und fruchtig luden sie ein hineinzubeißen. Auch die Käseliebhaber sind nicht zu kurz gekommen, vom burgenländischen Schafskäse bis hin zum italienischen Parmesan, eine Fülle an Bio-Käse wurde angeboten und gerne angenommen. Kürbiskernöl, Marmelade, Schnaps, Säfte, Oliven, Senfvariationen, die Auswahl der burgenländischen Bio-Direktvermarkter nimmt gar kein Ende, es war wirklich für jeden etwas dabei.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder die „Russenpartie“ und Alleinunterhalter „Roli-M“. Nicht ganz alltäglich war das Angebot an Speisen – Gurkensuppe, Chili con Tofu, Winzerburger und frisch



geräucherte Forelle findet man nicht auf jedem Fest.

Bei strahlendem Sonnenschein war das Fest von 10 Uhr bis nach dem Ende um 17 Uhr sehr gut besucht und es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei Gästen und Ausstellern.

BIO AUSTRIA Burgenland hofft auf eine Weiterführung des Festes in derselben Vielfalt im nächsten Jahr.

Mag. (FH) Barbara Scheriau-Haas,
Regionalmarketing



1. Soja-Fachtag - LFS Güssing

So ja, statt so nein. - Diesen Slogan hatte die LFS Güssing für ihren 1. Sojafachtag Anfang September gewählt. Bio - und nicht anders - war der Slogan, den BIO AUSTRIA Burgenland für ihre Gespräche am Bio-Infopoint im Rahmen dieser gelungenen Veranstaltung im Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte, gewählt hatte.

Geschäftsführer Ernst Trettler freute sich, neben zahlreichen Biobauern auch BIO AUSTRIA Burgenland Vorstandsmitglieder am Infotisch begrüßen zu dürfen.

v.l.n.r.: Thomas Rozsenich, GF Ernst Trettler, Karl Jürgen Leeb



Multiplikatoren-schulung - Rettet das Kind

In der Esterhazy Markthalle Kulinarium in Eisenstadt durfte BIO AUSTRIA Burgenland am 6.10.2016 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rettet das Kind-Burgenland zu einem Bio-Frühstück begrüßen.

Diese Multiplikatoren-schulung diente dazu, die Trainee-rinnen und Trainer von den Vorzügen von Bio-Lebensmitteln zu überzeugen, ihnen Informationen über die Produktion und Kennzeichnung von Bio-Lebensmitteln mitzugeben und sie so bei ihrer täglichen Arbeit mit Jugendlichen zum Wohl der Gesellschaft zu unterstützen.



Erntedank Domaine Albrechtsfeld

Bereits zum 5. Mal lud die Familie Heinzl, Eigentümer und Bewirtschafter der Domaine Albrechtsfeld, Partner und Freunde zum Erntedank auf ihren Biobetrieb in Andau.

Die Domaine Albrechtsfeld wird seit 2009 biologisch bewirtschaftet und ist seit heuer auch Mitglied von BIO AUSTRIA Burgenland. Die Ackerfrüchte werden entsprechend den BIO AUSTRIA Produktionsrichtlinien produziert und auch unter der Qualitätsmarke BIO AUSTRIA vermarktet.

Als Zeichen der Verbundenheit übergaben Obmann Franz Traudtner und Geschäftsführer Ernst Trettler beim Erntedankfest Herrn Matthias Heinzl eine Kostprobe burgenländischen Bioweins.

v.l.n.r.: Franz Traudtner, Matthias Heinzl, Ernst Trettler

Sammelbestellung Bio-Rübenzucker

Bio-Rübenzucker ist wieder bei der BioVermarktung erhältlich!

Die Ernte der Bio-Zuckerrüben ist abgeschlossen, und erfreulicherweise steht dieses Jahr etwas mehr Bio-Rübenzucker zur Verfügung. Deshalb können wir euch bereits im Herbst 2016 Bio-Rübenzucker zu günstigen Konditionen anbieten. Bei dieser Herbstaktion wird der Zucker ausschließlich per Zustellung (d.h. es gibt keine Sammelstellen) angeboten.

Im Frühjahr 2017 starten wir wie gewohnt auch eine neue Zucker-Sammelbestellung zu günstigen Konditionen. Hier wird es auch wieder die Möglichkeit geben, Kleinmengen bei Sammelstellen abzuholen. Weiters werden wir hier auch

Alternativprodukte (Bio-Rohrohrzucker, Bio-Glukosesirup etc.) anbieten. Die Bestellformulare dafür werden wir zeitgerecht Anfang nächsten Jahres übermitteln.

- **Bestellzeitraum:**
bis spätestens 14. November 2016
- **Auslieferung:**
Ende November bis Mitte Dezember 2016

Informationen dazu gibt es im Büro der Biovermarktung unter 02822/21324, E-Mail: office@biovermarktung.at. Gerne senden wir Ihnen Preise und Bestellformular zu.

*Ing. Reinhold Schwingenschögl,
BioVermarktung Handels GmbH.*



Weihnachtsaktion "Biofleisch für Biobauern"

Weihnachten ist auch die Zeit, wo die Tische und Teller überreichlich mit genussvollen Köstlichkeiten bestückt sind.

Wer zu Weihnachten nicht nur ökologisch Wertvolles schenken, sondern auch auf den Tisch bringen möchte, dem empfehlen wir die Biofleisch-Bestellaktion der bioVermarktung Handels GmbH, bei der Bio-Fleisch und verarbeitete Bio-Fleischprodukte bestellt werden können.

Die Auslieferung erfolgt am 22. und 23. Dezember 2016 per Kühllogistik oder in Einweg-Kühlboxen per Paketdienst.

Bestellungen:
bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2016
per E-Mail: office@biovermarktung.at
oder Fax: 02822 21 324 -14

Das Bestellformular bieten wir euch zeitgerecht online auf unserer Homepage, per E-Mail oder Fax an. Bei Interesse an einer Teilnahme an dieser Aktion meldet euch bitte bei uns im Büro.



Foto: R_K_B_by_hel/pixelio.de

Information verschafft Vorsprung!

Um euch kurzfristig und rasch per E-Mail und SMS mit aktuellen Informationen versorgen zu können, ersuchen wir euch, uns eure aktuellen Mobiltelefonnummern und E-Mail-Adressen bekanntzugeben.

burgenland@bio-austria.at
Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40

EINFÜHRUNGSKURS IN DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU

**Termin 1: Donnerstag, 01.12. und
Freitag, 02.12.2016,
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr**

**Termin 2: Donnerstag, 18.05. und
Freitag, 19.05.2017,
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr**

Ort: LK Burgenland
Esterhazystraße 15
7000 Eisenstadt

Inhalt:
EU-Bio- und BIO AUSTRIA Richtlinien, ÖPUL, Bio-Kontrolle, Marktberichte, Fruchtfolgen, Beikräuter, Praxisbericht

Anmeldung:
bei **BIO AUSTRIA Burgenland**
Tel.: 02612/43 642 oder
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Bitte bei der Anmeldung euer Geburtsdatum und eure Landwirtschaftliche Betriebsnummer bekanntgeben!

Tierwohl-Postkarten

In der Entwicklung neuer Informationsmaterialien für die Bio-Landwirtschaft hat sich die BIO AUSTRIA Regional Marketing Gruppe dafür entschieden, Postkarten zum Thema Tierwohl zu gestalten.

Entstanden sind 8 verschiedene Karten, davon eine zum Thema Klimaschutz:

- Gut fürs Klima ... Bio-Lebensmittel genießen
- Ich ackere mich ab ... für einen guten Bio-Boden
- Kühlen Gruß ... von einem Bio-Betrieb
- Ich wollt ich wär ein Huhn ... auf einem Bio-Betrieb
- Ich fliege auf ... die Bio-Landwirtschaft
- Nix zu meckern ... auf einem Bio-Betrieb
- Schwein gehabt ... auf einem Bio-Betrieb
- Wir sind Scha(r)f ... und glücklich auf einem Bio-Betrieb

Die Karten sollen dazu dienen, Konsumenten über das Thema Tierwohl kurz und prägnant aufzuklären. Die Gestaltung der Vorderseite war uns genauso ein Anliegen wie die Rückseite, ansprechende Bilder und kurze und prägnante Informationen, die Auskunft geben über Details zur biologischen Tierhaltung. Jede Karte kann wie eine normale Postkarte auch verschickt werden. Sobald die Karten gedruckt sind, stehen sie allen unseren Mitgliedern zur Verfügung und sind bei uns im Büro zur Abholung bereit.







EINTRITTSKARTEN-GUTSCHEIN

zum einmaligen Gratis-Eintritt (1 Person)
für ein Mitglied von **BIO AUSTRIA Burgenland**
zur **bio ÖSTERREICH**
13. und 14. November 2016 in Wieselburg

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Mitgliedsnummer BIO AUSTRIA Bgld: B-.....

Für diesen vollständig ausgefüllten Gutschein erhaltet ihr an allen Kartenkassen eine kostenlose Eintrittskarte.





EINTRITTSKARTEN-GUTSCHEIN

zum einmaligen Gratis-Eintritt (1 Person)
für ein Mitglied und von **BIO AUSTRIA Burgenland**
zur **bio ÖSTERREICH**
13. und 14. November 2016 in Wieselburg

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Mitgliedsnummer BIO AUSTRIA Bgld: B-.....

Für diesen vollständig ausgefüllten Gutschein erhaltet ihr an allen Kartenkassen eine kostenlose Eintrittskarte.

Warenbörse

Verkaufe Futterware

Steinsalz, Bergkern, Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen und Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden! Zustellung ab 500 kg frei Haus in umweltfreundlicher, wiederverwertbarer Holzkiste.

Beratung und Bestellung: Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner,
Tel.: 06245/822 79.

Wicke.

Tel.: 0664/453 79 85, B-0783, ND.

Bio-Heu in Rundballen.

Tel.: 0664/637 15 89, B-0134, ND.

Johannisroggen, Wicke, Esparsette, Leindotter.

Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Esparsette.

Tel.: 0664/451 35 30, B-0884, ND.

Wicke.

Tel.: 02172/87 65 oder 0699/111 649 98, B-0027, ND.

Platterbse, Phacelia.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Gelbklee, Esparsette.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Esparsette, Platterbse, Wicke.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Luzerne.

Tel.: 0676/84 22 14 301, B-0727, ND.

Inkarnatklee, Rotklee.

Tel.: 0676/84 22 14 501, B-0366, ND.

Wicke, Esparsette.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Wicke.

Tel.: 0676/369 09 38, B-0434, ND.

Wicke.

Tel.: 0699/107 795 89, B-0144, ND.

Ackerbohne.

Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

Verkaufe Speiseware

Kürbiskerne, Hanf, Hanföl, Ernte 2016.

Tel.: 0699/10 77 95 89, B-0144, ND.

Kichererbse.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Senf, Buchweizen.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Leindotter.

Tel.: 0664/231 59 30, ND.

Bio-Obsthonig, Akazienhonig, Waldhonig, Quitten-, Apfel- und Traubensaft.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Edelbrände.

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Buchweizen.

Tel.: 0664/783 03 52, B-0782, ND.

Biete, verkaufe Diverses

Ferien auf unserem BIO-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf.

Familie Koller, 8382 Krobotek 8.

Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

Ferkel der Rassen Duroc, Schwäbisch-Hällisch, Husumer und Hampshire, trüchtige Zuchtsau und Jakob-Schafe.

Tel.: 0664/192 08 14, B-0757, JE.

Laufend Kühe für Mutterkuhhaltung und trüchtige Kalbinnen, auch für Zucht.

Tel.: 0664/165 30 29, B-0128, GS.

Rabe Blue Bird GR3000, Herzschar + Gänsefußschar, 260 mm mit Quick-Fix, Schnellwechselsystem, Zinken mit Scher-sicherung, Dreipunktanbau Kat III.

Tel.: 0676/762 75 06, B-0502, OP.

Jauchefass 600 l, Egge, 3 m, (Vogel & Noot), Futtermixer (Weißgerber), verziertes Geländer für Loggia (ca 4 m).

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Kombiheuer Fella als Ersatzteillager; Brennholz, Zustellung möglich; 500er Hinterreifen für Mähdrescher, 6-Loch.

Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.

Prismen-Walze mit Fahrwerk, 12,5 m AB, hydraulisch klappbar.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Praktikum im Bereich Pflanzenanzucht, Imkerei auf einem Misch-Permakulturbetrieb im Südburgenland.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Torstahlstäbe 9er, 2.500 Stück, verzinkt, Länge 160 cm, Preis: € 0,25.

Voeststeher, 100 Stück, gebraucht, auch einzutauschen gegen alte Holzsteher zum Heizen.

Tel.: 0664/479 49 98, B-0698, ND.

Suche

Firma Sonnentor sucht Produzenten für die Anbausaison 2016/2017. Folgende Kulturen im Vertragsanbau sind gefragt: Krauseminze, Pfefferminze, Anis, Fenchel, Kümmel einjährig, Kümmel zweijährig, Weiß-, Grau- und Blaumohn.
Kontakt: Tel.: 02875/7256 oder E-Mail: elfriede.stopper@sonnentor.at

Züchter/Mäster für Labonca Sonnenschweine (SH x DU); Ennstaler Bergschecken-Züchter.

Norbert Hackl, Tel.: 0699/812 109 11,

E-Mail: office@labonca.at, St-3383, HF.

Anzeigeninfo

Bitte die Inserate für die Ausgabe 6/2016 (erscheint Mitte Dezember) bis 24. November schriftlich bekanntgeben.

Mail: burgenland@bio-austria.at

Fax: 02612/43 642-40

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

Karpaten-Steinsalz, Bergkern aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild
Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung frei Haus
Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith der Stein (gemahlen) des Lebens Futterzusatz für Gesundheit und höhere Produktivität im Stall
Tschadamer-Hof Salz des Urmeeres
Pirker GmbH A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: tschadamer-hof@aon.at www.tschadamer-hof.at

bezahlte Anzeige

Zeigt her eure Weihnachtskekse

Im nächsten Jahr würden wir gerne ein Rezeptheft mit den besten biologischen Weihnachtskekse herausgeben.

Deshalb wäre es uns ein Anliegen, von euch Rezepte zu sammeln. Neue und alte Rezepte, die schon eure Oma verwendet hat. Rezepte, die ihr euren Kindern unbedingt mitgeben wollt auf ihrem Weg. Im Laufe der Jahre werden die Traditionen immer weniger - leider auch die Backtradition.



Damit der Brauch der Weihnachtsbäckerei erhalten bleibt, helft uns und macht Fotos von euren Keksen und schickt uns Rezepte von euren liebsten Leckereien zu. Am besten per E-Mail an barbara.haas@bio-austria.at

Mag. (FH) Barbara Scheriau-Haas,
Regionalmarketing

Impressum: „Bio-Information Burgenland“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40, E-Mail: burgenland@bio-austria.at, ZVR: 744437777, Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion; namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Druck: ÖKO-Druck GmbH, Stooß, Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage: 950 Stk., Verlagspostamt: 7350 Oberpullendorf, Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber. Aufgrund der Lesbarkeit sind alle entsprechenden Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

vitakorn[®]

Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

Mit vitakorn können Landwirte sicher sein, ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel in der Tierhaltung einzusetzen.

Geprüfte Qualität!

bezahlte Anzeige

Vertrieb: Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH Futtermühle Gniebing A-8330 Feldbach, Gniebing 52 Tel.: +43 3152 2222-0 E-Mail: office@h.lugitsch.at www.h.lugitsch.at	Futtermühle Eggendorf A-2493 Eggendorf, Kurt-Hofer-Strasse 9-13 Tel.: +43 2622 732 01-0 E-Mail: office@hoferfutter.at www.hoferfutter.at	Uitz-Mühle Ges.mBH A-8720 Knittelfeld, Weyerngasse 125 Tel.: +43 3512 82686, Fax: DW-30 E-Mail: office@uitz-muehle.at www.uitz-muehle.at
---	--	--

www.vitakorn.at